

Westfalen!

[11017]



Im unterzeichneten Verlage erschien soeben:

Neue offizielle Wegkarte der Provinz Westfalen, in 30 Sectionen. Maßstab 1:80,000. Größe jeder Section 60 x 75 cm. Preis pro Blatt 3 *M* ord., 2 *M* 10 *S* bar.

Ein Probeexemplar bar mit 50%.



Seit fast 100 Jahren hat eine derartige Karte gefehlt. Die im Auftrage des Landeshauptmann von Westfalen von der Provinzial-Bauverwaltung für die Zwecke des Straßenbaues herausgegebenen Blätter sind in dem bekannten Wilhelm Grebe'schen Institute in Berlin hergestellt worden und dürften in Bezug auf Genauigkeit einzig dastehen. Die Ausführung ist in sauberem 3farbigem Druck bewirkt worden.

Käufer sind: sämtliche Behörden, Rechnung-Verwaltungen, Hüttenwerke, Gemeinde-Vorsteher, Gutsbesitzer, Militärs, Vermessungsbeamte, Rechtsanwälte, Verwaltungsbeamte, Bautechniker, Bibliotheken, Schulvorstände, Lehrer, Forstleute u. s. w. u. s. w.



Die Kreise der Provinz sind auf nachstehende 30 Sectionen verteilt worden:

- I. Reg.-Bez. Münster: 1. Ahaus, 2. Bochum, 3. Borken, 4. Coesfeld, 5. Lüdinghausen, 6. Münster, Stadt u. Land, 7. Recklinghausen, 8. Steinfurt, 9. Tecklenburg, 10. Warendorf.
- II. Reg.-Bez. Minden: 11. Bielefeld, Stadt u. Land — Halle 12 Büren, 13. Herford, 14. Höxter, 15. Lübbecke, 16. Minden, 17. Paderborn, 18. Warburg, 19. Wiedenbrück.
- III. Reg.-Bez. Arnberg: 20. Altena, 21. Arnberg, 22. Bochum — Dortmund — Hörde — Gelsenkirchen — Hattingen, 23. Brilon, 24. Hagen — Iserlohn — Schwelm, 25. Hamm, 26. Lippstadt — Soest, 27. Meschede, 28. Olpe, 29. Siegen, 30. Wittgenstein.



Bei Bestellungen genügt Angabe der Nummer. Von Handlungen, die besonders manipulierbarer wollen, erbitte ich mir diesbezügliche Vorschläge.



Ich bitte um thätige Verwendung für mein neues Unternehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W., März 1891.

Max Pasch.

Verlag der
J. G. Cotta'schen Buchhandlung
Nachfolger
in Stuttgart.

[10290]

Die verehrlichen
Sortimentshandlungen mit christlicher
Kundschaft

machen wir auf

die Lieferungs-Ausgabe

von

Albert Knapps
Evangelischem Niderschatz

wiederholt aufmerksam.

Der Evangelische Niderschatz hat in christlichen Kreisen ein außerordentlich großes Publikum, dessen minder begüterte Klassen vornehmlich gern auf

die Lieferungs-Ausgabe

abonnieren werden: diesen die stattliche erste Lieferung mit den Bezugsbedingungen übersenden zu wollen, bezweckt diese Mittheilung.

Knapps Evangelischer Niderschatz erscheint

in 16 Lieferungen (à ca. 6 Bogen) zu 50 *S* ord., 35 *S* netto

und wird in der ersten Lieferung à condition, in der Fortsetzung gegen bar abgegeben.

Indem wir schließlich noch bemerken, daß das Buch auch bereits **vollständig**:

geheset zu 8 *M* ord., 6 *M* netto und gegen bar,

in geschmackv. Einband zu 10 *M* ord., 7 *M* 50 *S* netto und gegen bar

zu beziehen ist und sich wie kaum ein anderes Werk zu Konfirmationsgeschenken eignet, bitten wir sich für

die Lieferungs- und die vollständige Ausgabe

bestens verwenden und das hierzu benötigte Manipulations-Material von uns verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, März 1891.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

C. C. Buchner'sche Verlagsbuchh.

Gebr. Buchner,
kgl. bayer. Hofbuchhändler.

[11645]

Soeben erschien in unserem Verlage:

König Ludwig I. v. Bayern

in seinen

Briefen an seinen Sohn,

den König Otto von Griechenland.

Von

Geheimer Legationsrath Dr. **Ludwig Trost**,
k. b. Geheimer Haus- und Staatsarchivar.

Ueber 200 Seiten stark. 8°. Hochelegant ausgestattet, brosch 6 *M*; in Brokathalf-franzband 9 *M*.

Das Buch bildet nicht nur einen wertvollen Beitrag zur Charakteristik König Ludwigs I. von Bayern und König Ottos von Griechenland, sondern es enthält auch eine Fülle neuer und interessanter Daten über die Königin Theresie, den König Ludwig II., den Prinzregenten Luitpold und die übrigen Mitglieder der königlichen bayerischen Familie; es fallen Streiflichter auf die politischen Zustände Bayerns und Deutschlands, die Achtundvierziger Ereignisse, die Kunstschöpfungen Ludwig I. und das Münchener Kunstleben zu seiner Zeit; endlich findet die griechische Geschichte während der Regierungszeit König Ottos in politischer wie diplomatischer Beziehung eine bedeutsame Beleuchtung, wie bei dem Eingeweihtsein des hohen Briefschreibers leicht begreiflich ist. Alles ruht auf den Anschauungen König Ludwigs I., ja wird in allen wesentlichen Punkten mit den Worten desselben wiedergegeben nach einer vom Verfasser angewendeten eigenartig gründlichen Methode, welche der Schrift auch vom Standpunkte der wissenschaftlichen Technik eine hervorragende Stelle in der Litteratur der Gegenwart anweist, Spezielle Erwähnung verdient der Anhang II. da er aus einer größeren Anzahl von unbekanntem Briefen König Ludwigs I. an die Königin Amalie von Griechenland besteht.

Das Buch dürfte in vielfacher Beziehung als eine wirklich aktuelle politisch-diplomatische Neuheit auf dem Büchermarkt erscheinen und auch des Vorzuges sich erfreuen, daß es sowohl für den Geschichtsforscher und Geschichtsfreund, als für jeden Gebildeten (auch Damen) eine gediegene, fesselnde und schöne Lektüre bietet und daß es auch über die Grenze Bayerns hinaus gleichem Interesse begegnen dürfte. Das Buch ist dem kgl. bayerischen Kultusminister Dr. von Müller gewidmet.

Wir bitten um thätigste Verwendung für die schon jetzt von der hervorragenden Tagespresse sympathisch begrüßte und besprochene Novität und von unseren äußerst vorteilhaften Bezugsbedingungen Kenntnis zu nehmen.

Bezugsbedingungen:

Broschiert: In Rechnung 25% u. 11/10, bar 33 1/3% u. 7/6.

Den Einband berechnen wir mit 25%.

Bamberg, den 17. März 1891.

C. C. Buchner'sche Verlagsbuchhandlung,
Gebr. Buchner,
kgl. bayer. Hofbuchhändler.